

Geschichte des Alterthums.

Sechster Band.

Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten.
Die Verlagsbuchhandlung.

Inhalt.

Zwölftes Buch.

Das neue Fürstenthum und die unteren Stände.

	Seite
1. Ueberblick	3
• Günstige Entwicklungsbedingungen S. 4. Die neue Gebietsvertheilung S. 5. Wirkung der Wanderungen S. 6. Kantonale Staatsbildung S. 7. Das Gewicht der realen Aufgaben und der Heldengesang S. 8. Erstarkung des Adels S. 9. Die Herrschaft des Adels und die Kolonisation S. 10. Steigerung der ethischen Forderungen S. 11. Gleichgewicht der sinnlichen und idealen Impulse S. 12. Plastischer Charakter des griechischen Wesens S. 13. Schranken der sittlichen Basis S. 14. Politischer Individualismus S. 15.	
2. Adel und Bürgerthum	15
Die unteren Stände S. 16. Handwerk und Seefahrt S. 17. Emporkommen der unteren Klassen S. 18. Neue Forderungen. Haltung des Adels S. 19. Die ersten Ausgleichungen S. 20. Der Adel in den jüngeren Pflanzstädten S. 21. Die Gründung Lokri's S. 22. Die Wirren in Lokri S. 24. Das Gesetz des Zaleukos S. 25. Die Verfassung des Zaleukos S. 26. Die Jonier des Westens S. 29. Das Gesetz des Charondas S. 30. Institutionen des Charondas S. 31. Haltung des altbefestigten Adels S. 32. Die Führer der unteren Stände S. 33.	
3. Das neue Fürstenthum zu Korinth	34
Seefahrt und Handwerk Korinths S. 35. Sturz der Bakchiaden S. 37. Die Sagen von Kypselos S. 38. Grundlagen und Tendenz der Sagen von Kypselos S. 39. Erfolg des Kypselos. Geschick der Bakchiaden S. 41. Das Regiment des Kypselos S. 42. Die Gründung von Ambrakia, Leukas und Anaktorion S. 43. Verhalten Kerkyra's. Gründung von Epidamnus S. 44. Das Schatzhaus und der Kolos des Zeus S. 45. Die Gestalt des Kypselos in der Tradition S. 47.	

4. Die Regierung des Periandros	Seite 48
Erfolge und Pflanzungen im Westen S. 49. Die Gründung Potidaea's S. 50. Die Eroberung von Epidaurus S. 51. Schiedspruch über Siegeon. Korinths Verkehr im Westen S. 52. Das Weihgeschenk zu Olympia S. 53. Das Bildwerk der Lade S. 54. Die Isthmien S. 55. Der Kultus des Dionysos S. 57. Arion von Methymna S. 59. Charakter und Regierungsart des Periandros S. 61.	
5. Herstellung der Adels Herrschaft in Korinth	64
Periandros und Melissa S. 65. Periandros und Epophron S. 66. Kritik der Sage S. 67. Die Thatfachen S. 69. Früherer und späterer Ruf des Periandros S. 71. Die Regierung des Psammetich S. 72. Die Reaktion des Adels S. 73. Die neue Verfassung Korinths S. 74. Haltung und Politik der Adelsregierung S. 75.	
6. Die Herrschaft der Orthagoriden in Sikyon	76
Die vier Stämme. Orthagoras S. 77. Das Schatzhaus des Myron S. 78. Die Regierung des Kleisthenes S. 79. Beschluß der Amphiktionen gegen Krisa S. 80. Das Exekutionsheer S. 81. Der Fall von Krisa und Kircha S. 82. Weibung des Gebiets von Krisa. Die Pythien S. 83. Des Kleisthenes Bauten. Krieg gegen Argos S. 85. Austreibung des Abrautos. Erhöhung der Megaleer S. 86. Erniedrigung und Beschimpfung der dorischen Stämme S. 87. Hebung des Kultus des Dionysos S. 88. Die Zeit des Kriegs gegen Argos. Die Erbfolge des Kleisthenes S. 89. Die Brautwerbung S. 90. Charakter und Folgen der Herrschaft der Orthagoriden S. 91. Die Ungunst der Tradition S. 92. Herstellung der dorischen Stämme S. 93.	
7. Theagenes von Megara	95
Erhebung und Walten des Theagenes S. 96. Der Ueberfall der Burg von Athen S. 97. Der Krieg zwischen Megara und Attika S. 98. Der Schiedspruch Sparta's S. 99. Der Krieg gegen Perinth und Samos S. 100. Die Lage Megara's S. 101.	
8. Der Aufstand der Messenier	102
Die Stützpunkte der Erhebung S. 103. Schlacht am Ebermale. Zwietracht in Sparta S. 104. Erfolge des Aufstandes. Herkunft des Tyrtaeos S. 105. Kultusstätten der Dioskuren S. 107. Fremde Dichter in Sparta S. 108. Tyrtaeos' Hinweisung auf Ursprung und Ordnung Sparta's S. 109. Des Tyrtaeos' Mahnungen zum Kampfe S. 110. Die Wendung des Kriegsglücks S. 112. Die Messenier auf der Gira S. 113. Die Sagen vom Kriege S. 114. Kritik der Sagen S. 116. Auswanderung der Messenier S. 117. Maßnahmen der Spartaner S. 118. Die Hufen des Herrenstandes S. 119.	
9. Adel und Volk in Athen	120
Amtsgewalt der Archonten. Gymnastik und Poesie S. 121. Die Lage der Bauern und Bürger S. 122. Gewerbe und Handel S. 123. Unzu-	